



BETRIEBSDIREKTION



DIREZIONE AZIENDALE

## ÜBERWACHUNGSRAT

NIEDERSCHRIFT Nr. 2/2024

### **BERICHT DES ÜBERWACHUNGSRATES ZUM HAUSHALTSVORANSCHLAG FÜR DAS JAHR 2024**

Am 26.01.2024 setzt sich der mit Beschluss der Landesregierung Nr. 714 vom 29.08.2023 für den Dreijahreszeitraum 2023 – 2025 bestellte Überwachungsrat in einer Videokonferenz in den Personen von:

- Dr.in Giorgia Daprà – Präsidentin
- Dr.in Karin Runggaldier – Mitglied
- Dr. Dieter Schramm – Mitglied

zusammen um die Prüfung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2024 vorzunehmen und abzuschließen.

Der Haushaltsvoranschlag 2024 mit dem Bericht des Generaldirektors und den „technischen Kriterien für die Bestimmung der Werte des Haushaltsvoranschlages 2024, ergänzt durch die Tabellen für den wirtschaftlichen Teil“, wurde am 19.01.2024 an den Überwachungsrat zur Beurteilung geschickt.

Vorab wird festgestellt, dass:

- der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2024 nicht innerhalb des 30. November, so wie im Art. 5 des LG Nr. 14 vom 05.11.2001 vorgesehen, genehmigt wurde.
- das Land für das Haushaltsjahr 2024 einen „technischen“ Haushalt genehmigt hat, der auf der Grundlage von Vorsichtskriterien in Bezug auf die künftigen Einnahmenprognosen erstellt wurde und sich auf die in den geltenden Verordnungen vorgesehenen obligatorischen und begrenzten Ausgaben beschränkt, so dass die künftigen Entscheidungsgremien ihre eigene Regierungspolitik festlegen und die Ausgabenzuweisungen entsprechend ändern können.
- die Landesregierung mit Beschluss Nr. 1044 vom 28.11.2023 die „*Richtlinien für den Südtiroler Sanitätsbetrieb für die Finanzierung im Jahr 2024 und erste Finanzierungsprognosen für den*

.....  
Lorenz-Böhler-Straße 5 39100 Bozen  
Tel. 0471 907 276 – Fax 0471 908 250  
<http://www.sbbz.it>  
.....

**Firmenbezeichnung:**  
Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen  
Steuernummer/MwSt.-Nr. 00773750211

.....  
Via Lorenz Böhler 5 39100 Bolzano  
Tel. 0471 907 276 – Fax 0471 908 250  
<http://www.asbz.it>  
.....

**Ragione sociale:**  
Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano  
Cod. fisc./P. IVA 00773750211

Dreijahreszeitraum 2024-2026; Zweckbindung eines Teils des ungebundenen Teils des Landesgesundheitsfonds 2024" erlassen hat. In diesen Richtlinien wird angeführt: „Der Sanitätsbetrieb ist verpflichtet, die detaillierten Finanzierungsprognosen für die Erstellung des eigenen Haushaltsvoranschlages 2024 einzuhalten, unbeschadet des gesamten Haushaltsgleichgewichts des Betriebes als zu erreichendes Ziel“, obwohl die für den Betrieb festgelegte Finanzierung 2024 um rund 103 Mio Euro niedriger ist als die für 2023.

- Um der Bedingung eines ausgeglichenen Haushalts nachzukommen war es notwendig Kürzungen und Kostensenkungen vorzunehmen, die für einen Teil des Jahres 2024 eine Aussetzung der Erbringung bestimmter Dienstleistungen außerhalb der LEA, der Erbringung bestimmter Dienstleistungen, des Kaufs von Gütern und der Einstellung neuer Mitarbeiter vorsahen, sofern diese nicht unbedingt für die Gewährleistung der LEA erforderlich waren, und zwar in Höhe von etwa 140 Mio. Euro.  
Dieser Ansatz erschwert den Vergleich einzelner Kostenpositionen zwischen dem Abschluss 2022, Vorabschluss 2023 und Voranschlag 2024.
- Darüber hinaus entspricht das Budget aus den oben genannten Gründen nicht dem Jahrestätigkeitsprogramm 2024 des Betriebes, welches durch den Beschluss 2023-A-001519 des Generaldirektors vom 27.11.2023 genehmigt wurde und den Bedarf des Betriebes ohne Berücksichtigung der geplanten Kostensenkungen ausweist.
- Was die Maßnahmen zur Eindämmung der Ausgaben und Rationalisierung anbelangt, so heißt es in dem Bericht der außerordentlichen Kommissarin: „... der Betrieb nimmt die weiteren "Richtlinien zur Rationalisierung der Gesundheitsausgaben für das Haushaltsjahr 2024" zur Kenntnis, die durch den Beschluss der Landesregierung Nr. 1044 vom 28.11.2023 genehmigt wurden, und verpflichtet sich, unter Berücksichtigung der verfügbaren Mittel eine Verbesserung der Effizienz, eine Optimierung der Prozesse und Produkte sowie eine Überarbeitung der Organisation anzustreben. Der Betrieb verpflichtet sich außerdem, die unten und in Anhang A9 aufgeführten Sparmaßnahmen zu ergreifen“.  
Das Kollegium stellt zunächst fest, dass nicht alle Maßnahmen mit einer Quantifizierung der Einsparungen einhergehen und dass diese Quantifizierung in den Fällen, in denen sie vorgesehen ist, nur in sehr begrenztem Umfang durch Details einer Zählung unterstützt wird. Zweitens ist festzustellen, dass der Umfang der erwarteten Einsparungen in Höhe von 2,5 Mio. EUR offenbar nur äußerst geringe wirtschaftliche Auswirkungen hat.
- Der Vorabschluss 2023 schließt mit einem voraussichtlichen Gewinn in Höhe von 20,9 Mio. Euro gegenüber einem im Haushaltsvoranschlag 2023 ausgewiesenen ausgeglichenen Ergebnis. In Anbetracht der Tatsache, dass das vorläufige Ergebnis auf Hochrechnungen beruht, die auf der Grundlage der Buchhaltungsdaten zum 30.11.2023 und der von den verschiedenen Abteilungen bereitgestellten Informationen und Hinweise erstellt wurden, und daher Änderungen unterworfen ist, ist darauf hinzuweisen, dass die Hauptabweichungen zwischen den beiden Zahlen auf Folgendes zurückzuführen sind:
  - einem höheren Produktionswert im Betrage von 149,6 Mio. Euro, welcher auf höhere Beiträge für laufende Ausgaben im Ausmaß von 161,2 Mio Euro, verminderten Rückerstattungen und Rückerlangungen für 19,4 Mio. Euro (hauptsächlich geringere Rückerstattungen aus pay back

.....  
Lorenz-Böhler-Straße 5 39100 Bozen  
Tel. 0471 907 276 – Fax 0471 908 250  
<http://www.sbbz.it>  
.....

**Firmenbezeichnung:**  
Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen  
Steuernummer/MwSt.-Nr. 00773750211

.....  
Via Lorenz Böhler 5 39100 Bolzano  
Tel. 0471 907 276 – Fax 0471 908 250  
<http://www.asbz.it>  
.....

**Ragione sociale:**  
Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano  
Cod. fisc./P. IVA 00773750211

für Medizinprodukte) und erhöhten Verwendungen von Anteilen nicht verwendeter Beiträge im vorhergehenden Jahr für 6,7 Mio. Euro zurückzuführen ist;

- höheren Aufwendungen für die Produktion im Betrage von 112,1 Mio. Euro, welche hauptsächlich höhere Kosten für den Erwerb von Gütern und Dienstleistungen für 44,9 Mio. Euro, höhere Kosten für das Personal im Betrage von 48,5 Mio. Euro und höhere Rückstellungen für nicht verwendete Anteile von zweckgebundenen Beiträgen in Höhe von 10 Mio. Euro betreffen;
- eine negative Änderung der außerordentlichen Posten in Höhe von 13,2 Mio. Euro, welche hauptsächlich auf personalbezogene Kosten und jener für den Erwerb von Gütern und Dienstleistungen zurückzuführen ist.

Nachfolgend werden die Wirtschaftsprognosen des Haushalts für das Jahr 2024 im Vergleich zum Vorabschluss für 2023 und dem Abschluss für 2022 angeführt:

BILANZSCHEMA Interministerielles Dekret vom 20. März 2013	VORANSCHLAG	VORABSCHLUSS	ABWEICHUNG 2024 / 2023		ABSCHLUSS
	2024	2023			2022
			Betrag	%	
<b>A) PRODUKTIONSWERT</b>					
<b>1) Beiträge für laufende Ausgaben</b>	<b>1.396.825.506,90</b>	<b>1.494.320.396,06</b>	<b>- 97.494.889,16</b>	<b>- 6,52%</b>	<b>1.423.139.616,26</b>
a) Beiträge für laufende Ausgaben - von Region oder Autonomer Provinz für Anteil regionaler Gesundheitsfond	1.370.671.643,16	1.439.959.326,46	- 69.287.683,30	- 4,81%	1.370.586.371,74
b) Beiträge für laufende Ausgaben - außerhalb Fond	25.493.863,74	54.271.069,60	- 28.777.205,86	- 53,02%	52.552.044,52
1) Beiträge von Region oder Aut. Prov. (außerhalb Fond) - zweckgebunden				-	
2) Beiträge von Region oder Aut. Prov. (außerhalb Fond) - zusätzliche Bilanzmittel zur Deckung der WBS				-	
3) Beiträge von Region oder Aut. Prov. (außerhalb Fond) - zusätzliche Bilanzmittel zur Deckung zusätzliche WBS	24.600.000,00	45.774.673,99	- 21.174.673,99	- 46,26%	47.825.326,01
4) Beiträge von Region oder Aut. Prov. (außerhalb Fond) - sonstiges				-	
5) Beiträge von öffentlichen Sanitätsbetrieben (außerhalb Fond)				-	
6) Beiträge von anderen öffentlichen Subjekten	893.863,74	8.496.395,61	- 7.602.531,87	- 89,48%	4.726.718,51
c) Beiträge für laufende Ausgaben - für Forschung	660.000,00	90.000,00	570.000,00	+ 633,33%	1.200,00
1) vom Gesundheitsministerium für laufende Forschung				-	
2) vom Gesundheitsministerium für zielgerichtete Forschung				-	
3) von der Region und anderen öffentlichen Subjekten	660.000,00	90.000,00	570.000,00	+ 633,33%	1.200,00
4) von Privaten				-	
d) Beiträge für laufende Ausgaben - von Privaten				-	
<b>2) Berichtigung Beiträge für laufende Ausgaben für Zuweisung an Investitionen</b>					<b>35.169,97</b>
<b>3) Verwendung Mittel aus nicht verwendeten Anteilen verwendungsgebundener Beiträge vorhergehender Geschäftsjahre</b>		<b>6.735.454,43</b>	<b>- 6.735.454,43</b>	<b>- 100,00%</b>	<b>9.473.302,86</b>
<b>4) Erlöse aus Gesundheitsleistungen und sozial-gesundheitlichen Leistungen von gesundheitlicher Relevanz</b>	<b>62.728.203,41</b>	<b>62.030.514,02</b>	<b>697.689,39</b>	<b>+ 1,12%</b>	<b>54.606.553,05</b>
a) Erlöse aus Gesundheitsleistungen und sozial-gesundheitlichen Leistungen - an öffentliche Sanitätsbetriebe	44.502.553,41	44.501.553,41	1.000,00	+ 0,00%	38.301.278,93
b) Erlöse aus Gesundheitsleistungen und sozial-gesundheitlichen Leistungen - Intramoenia	4.597.650,00	4.048.765,26	548.884,74	+ 13,56%	3.477.335,79
c) Erlöse aus Gesundheitsleistungen und sozial-gesundheitlichen Leistungen - sonstige	13.628.000,00	13.480.195,35	147.804,65	+ 1,10%	12.827.938,33
<b>5) Kostenbeiträge, Rückerlangungen und Rückerstattungen</b>	<b>32.635.000,00</b>	<b>57.226.614,65</b>	<b>- 24.591.614,65</b>	<b>- 42,97%</b>	<b>41.737.582,12</b>
<b>6) Beteiligung an den Ausgaben für Gesundheitsleistungen (Ticket)</b>	<b>22.478.000,00</b>	<b>22.471.900,24</b>	<b>6.099,76</b>	<b>+ 0,03%</b>	<b>21.429.408,55</b>
<b>7) Anteil der dem Geschäftsjahr zugerechneten Investitionsbeiträge</b>	<b>27.084.000,00</b>	<b>27.083.065,14</b>	<b>934,86</b>	<b>+ 0,00%</b>	<b>27.083.065,14</b>
<b>8) Zuwachs des Anlagevermögens durch innerbetriebliche Arbeiten</b>				-	
<b>9) Sonstige Erlöse und Erträge</b>	<b>3.828.252,96</b>	<b>3.778.223,09</b>	<b>50.029,87</b>	<b>+ 1,32%</b>	<b>3.583.314,45</b>
<b>Summe A)</b>	<b>1.545.578.963,27</b>	<b>1.673.646.167,63</b>	<b>- 128.067.204,36</b>	<b>- 7,65%</b>	<b>1.581.017.672,46</b>

Lorenz-Böhler-Straße 5 39100 Bozen  
Tel. 0471 907 276 – Fax 0471 908 250  
<http://www.sbbz.it>

**Firmenbezeichnung:**  
Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen  
Steuernummer/MwSt.-Nr. 00773750211

Via Lorenz Böhler 5 39100 Bolzano  
Tel. 0471 907 276 – Fax 0471 908 250  
<http://www.asbz.it>

**Ragione sociale:**  
Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano  
Cod. fisc./P. IVA 00773750211

<b>B) AUFWENDUNGEN FÜR DIE PRODUKTION</b>					
<b>1) Ankäufe von Gütern</b>	<b>247.975.508,36</b>	<b>249.420.697,20</b>	<b>- 1.445.188,84</b>	<b>- 0,58%</b>	<b>253.835.718,93</b>
a) Ankäufe von Gesundheitsgütern	223.131.515,16	221.762.256,86	1.369.258,30	+ 0,62%	224.342.202,05
b) Ankäufe von nicht-medizinischen Gütern	24.843.993,20	27.658.440,34	- 2.814.447,14	- 10,18%	29.493.516,88
<b>2) Ankäufe von Gesundheitsleistungen</b>	<b>362.981.324,34</b>	<b>392.621.670,73</b>	<b>- 29.640.346,39</b>	<b>- 7,55%</b>	<b>381.624.855,89</b>
a) Ankäufe von Gesundheitsleistungen - Basismedizin	60.463.774,91	65.704.341,53	- 5.240.566,62	- 7,98%	74.579.735,16
b) Ankäufe von Gesundheitsleistungen - pharmazeutische Betreuung	45.215.803,64	45.521.122,34	- 305.318,70	- 0,67%	45.369.974,16
c) Ankäufe von Gesundheitsleistungen für ambulatoire fachärztliche Betreuung	20.647.446,33	19.782.652,13	864.794,20	+ 4,37%	18.869.716,92
d) Ankäufe von Gesundheitsleistungen für Rehabilitationsbetreuung	4.822.500,00	4.309.001,45	513.498,55	+ 11,92%	2.407.227,82
e) Ankäufe von Gesundheitsleistungen für ergänzende Betreuung	14.208.250,00	25.947.011,09	- 11.738.761,09	- 45,24%	25.348.707,66
f) Ankäufe von Gesundheitsleistungen für prothetische Betreuung	9.041.840,00	9.737.573,51	- 695.733,51	- 7,14%	8.344.196,27
g) Ankäufe von Gesundheitsleistungen für Krankenhausbetreuung	53.407.271,99	56.540.184,14	- 3.132.912,15	- 5,54%	55.490.802,59
h) Ankäufe von stationären und teilstationären psychiatrischen Leistungen	9.617.490,00	8.955.568,89	661.921,11	+ 7,39%	7.830.385,04
i) Ankäufe von Leistungen für die Verteilung von Medikamenten im Rahmen von File F	6.167.975,56	5.315.523,98	852.451,58	+ 16,04%	3.967.282,44
j) Ankäufe von vertragsgebundenen Thermoleistungen	205.854,49	191.854,49	14.000,00	+ 7,30%	340.755,13
k) Ankäufe von Patiententransportleistungen	41.027.209,97	46.376.779,53	- 5.349.569,56	- 11,54%	40.209.608,82
l) Ankäufe von sozial und Gesundheitsleistungen von gesundheitlicher Relevanz	67.899.849,35	65.653.992,77	2.245.856,58	+ 3,42%	61.703.354,27
m) Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen (Intramoenia)	3.136.165,00	2.785.500,00	350.665,00	+ 12,59%	2.299.593,26
n) Rückerstattungen, Zuweisungen und Gesundheitsbeiträge	1.653.000,00	3.513.781,00	- 1.860.781,00	- 52,96%	3.528.158,69
o) Beratungen, Zusammenarbeiten, Zeitarbeit, andere gesundheitliche und soziale Arbeitsleistungen	2.856.000,00	3.397.777,46	- 541.777,46	- 15,95%	5.009.763,01
p) Sonstige gesundheitliche und soziale Dienstleistungen von sanitärer Relevanz	22.610.893,10	28.889.006,42	- 6.278.113,32	- 21,73%	26.325.594,65
q) Kosten aufgrund der Tarifunterschiede zum Einheitstarif "TUC"				-	
<b>3) Ankauf von nicht-medizinischen Leistungen</b>	<b>83.001.529,17</b>	<b>93.619.808,18</b>	<b>- 10.618.279,01</b>	<b>- 11,34%</b>	<b>92.814.437,66</b>
a) Nicht-medizinische Leistungen	79.328.529,17	89.962.658,73	- 10.634.129,56	- 11,82%	89.114.527,29
b) Beratungen, Zusammenarbeiten, Zeitarbeit, andere nicht-medizinische Arbeitsleistungen	73.000,00	286.370,39	- 213.370,39	- 74,51%	702.262,83
c) Ausbildung	3.600.000,00	3.370.779,06	229.220,94	+ 6,80%	2.997.647,54
<b>4) Instandhaltung und Reparaturen</b>	<b>34.843.543,00</b>	<b>34.824.545,97</b>	<b>18.997,03</b>	<b>+ 0,05%</b>	<b>29.995.615,90</b>
<b>5) Nutzung von Gütern Dritter</b>	<b>22.036.502,00</b>	<b>17.709.000,00</b>	<b>4.327.502,00</b>	<b>+ 24,44%</b>	<b>16.385.588,60</b>
<b>6) Personalkosten</b>	<b>707.687.218,88</b>	<b>745.865.835,82</b>	<b>- 38.178.616,94</b>	<b>- 5,12%</b>	<b>690.760.203,83</b>
a) Leitendes ärztliches Personal	252.197.817,16	261.817.168,94	- 9.619.351,78	- 3,67%	243.840.138,83
b) Leitendes nicht-ärztliches Personal des Sanitätsstellenplans	38.455.043,88	37.977.067,42	477.976,46	+ 1,26%	33.691.321,80
c) Nichtleitendes Personal des Sanitätsstellenplans	264.107.823,33	282.835.167,75	- 18.727.344,42	- 6,62%	263.518.612,64
d) Leitendes Personal der anderen Stellenpläne	10.395.153,65	10.487.178,91	- 92.025,26	- 0,88%	9.340.376,86
e) Nicht leitendes Personal der anderen Stellenpläne	142.531.380,87	152.749.252,80	- 10.217.871,93	- 6,69%	140.369.753,70
<b>7) Verschiedene Aufwendungen der Gebarung</b>	<b>3.759.280,00</b>	<b>3.739.010,93</b>	<b>20.269,07</b>	<b>+ 0,54%</b>	<b>3.623.805,42</b>
<b>8) Abschreibungen</b>	<b>28.280.000,00</b>	<b>32.573.108,74</b>	<b>- 4.293.108,74</b>	<b>- 13,18%</b>	<b>32.567.072,12</b>
a) Abschreibungen des immateriellen Anlagevermögens	11.150.000,00	15.435.730,31	- 4.285.730,31	- 27,76%	15.435.730,30
b) Abschreibungen der Gebäude				-	
c) Abschreibungen des sonstigen materiellen Anlagevermögens	17.130.000,00	17.137.378,43	- 7.378,43	- 0,04%	17.131.341,82
<b>9) Abwertungen des Anlagevermögens und der Forderungen</b>	<b>1.590.000,00</b>	<b>1.586.000,00</b>	<b>4.000,00</b>	<b>+ 0,25%</b>	<b>1.723.767,38</b>
<b>10) Veränderungen der Restbestände</b>	<b>732.653,35</b>	<b>734.997,05</b>	<b>2.343,70</b>	<b>- 0,32%</b>	<b>719.879,44</b>
a) Veränderungen der gesundheitlichen Restbestände	732.653,35	734.997,05	- 2.343,70	- 0,32%	1.128.875,41
b) Veränderungen der nicht-medizinischen Restbestände				-	408.995,97
<b>11) Rückstellungen</b>	<b>7.138.280,92</b>	<b>24.885.283,19</b>	<b>- 17.747.002,27</b>	<b>- 71,32%</b>	<b>85.570.382,30</b>
a) Rückstellungen für Risiken	657.441,93	657.441,93	0,00	+ 0,00%	12.262.243,86
b) Rückstellungen für Leistungsprämie	50.000,00	50.000,00			43.000,00
c) Rückstellungen für nicht verwendete Anteile verwendungsgebundener Beiträge		10.920.095,04	- 10.920.095,04	- 100,00%	12.448.890,44
d) Sonstige Rückstellungen	6.430.838,99	13.257.746,22	- 6.826.907,23	- 51,49%	60.816.248,00
<b>Summe B)</b>	<b>1.500.025.840,02</b>	<b>1.597.579.957,81</b>	<b>- 97.554.117,79</b>	<b>- 6,11%</b>	<b>1.589.621.327,47</b>
<b>DIFF. PRODUKTIONSWERT UND AUFWENDUNGEN FÜR DIE PROD. (A-B)</b>	<b>45.553.123,25</b>	<b>76.066.209,82</b>	<b>- 30.513.086,57</b>	<b>- 40,11%</b>	<b>- 8.603.655,01</b>
<b>C) FINANZERTRÄGE UND -AUFWENDUNGEN</b>					
<b>1) Aktivzinsen und andere Finanzerträge</b>	<b>28.000,00</b>	<b>28.528,52</b>	<b>528,52</b>	<b>- 1,85%</b>	<b>27.448,77</b>
<b>2) Passivzinsen und andere Finanzaufwendungen</b>	<b>22.000,00</b>	<b>737,64</b>	<b>21.262,36</b>	<b>+ 2882,48%</b>	<b>13.532,21</b>
<b>Summe C)</b>	<b>6.000,00</b>	<b>27.790,88</b>	<b>- 21.790,88</b>	<b>- 78,41%</b>	<b>13.916,56</b>
<b>D) WERTBERICHTIGUNGEN DER FINANZAKTIVA</b>					
<b>1) Aufwertungen</b>					<b>3.032,91</b>
<b>2) Abwertungen</b>					<b>74.434,50</b>
<b>Summe D)</b>					<b>71.401,59</b>
<b>E) AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN</b>					
<b>1) Außerordentliche Erträge</b>	<b>20.000,00</b>	<b>31.556.228,86</b>	<b>- 31.536.228,86</b>	<b>- 99,94%</b>	<b>51.200.723,53</b>
a) Veräußerungsgewinne					
b) Andere außerordentliche Erträge	20.000,00	31.556.228,86	- 31.536.228,86	- 99,94%	51.200.723,53
<b>2) Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>312.540,00</b>	<b>38.409.278,37</b>	<b>- 38.096.738,37</b>	<b>- 99,19%</b>	<b>15.904.021,27</b>
a) Veräußerungsverluste	80.000,00	81.850,07	- 1.850,07	- 2,26%	85.693,06
b) Andere außerordentliche Aufwendungen	232.540,00	38.327.428,30	- 38.094.888,30	- 99,39%	15.818.328,21
<b>Summe E)</b>	<b>- 292.540,00</b>	<b>- 6.853.049,51</b>	<b>6.560.509,51</b>	<b>- 95,73%</b>	<b>35.296.702,26</b>
<b>JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN (A-B+C+D+E)</b>	<b>45.266.583,25</b>	<b>69.240.951,19</b>	<b>- 23.974.367,94</b>	<b>- 34,62%</b>	<b>26.635.562,22</b>
<b>Y) STEUERN AUF DAS EINKOMMEN AUS DEM GESCHÄFTSJAHR</b>					
<b>1) WERTSCHÖPFUNGSSTEUER</b>	<b>45.266.583,25</b>	<b>48.332.206,11</b>	<b>- 3.065.622,86</b>	<b>- 6,34%</b>	<b>44.647.572,44</b>
a) Wertschöpfungssteuer für lohnabhängiges Personal	44.766.583,25	47.884.084,11	- 3.117.500,86	- 6,51%	44.001.132,89
b) Wertschöpfungssteuer für Mitarbeiter und dem lohnabhängigen Personal gleichgestelltes Personal	300.000,00	276.352,00	23.648,00	+ 8,56%	471.700,64
c) Wertschöpfungssteuer für freiberufliche Tätigkeit (Intramoenia)	200.000,00	171.770,00	28.230,00	+ 16,43%	174.738,91
d) Wertschöpfungssteuer auf wirtschaftliche Tätigkeit					
<b>2) IRES</b>					
<b>3) Zuweisungen an Rückstellungen für Steuern (Feststellungen, Erlasse, usw.)</b>					
<b>Summe Y)</b>	<b>45.266.583,25</b>	<b>48.332.206,11</b>	<b>- 3.065.622,86</b>	<b>- 6,34%</b>	<b>44.647.572,44</b>
<b>GEWINN (VERLUST) DES GESCHÄFTSJAHR</b>	<b>0,00</b>	<b>20.908.745,08</b>	<b>- 20.908.745,08</b>	<b>- 100,00%</b>	<b>- 18.012.010,22</b>

Lorenz-Böhler-Straße 5 39100 Bozen  
Tel. 0471 907 276 – Fax 0471 908 250  
http://www.sbbz.it

Via Lorenz Böhler 5 39100 Bolzano  
Tel. 0471 907 276 – Fax 0471 908 250  
http://www.asbz.it

**Firmenbezeichnung:**  
Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen  
Steuernummer/MwSt.-Nr. 00773750211

**Ragione sociale:**  
Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano  
Cod. fisc./P. IVA 00773750211

Nachdem der Rechnungshof festgestellt hat, dass der Jahresabschluss, bestehend aus der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Finanzbudget, zusammen mit den Technischen Kriterien für die Ermittlung, ergänzt durch die Tabellen für den wirtschaftlichen Teil, die im Anhang zum Jahresabschluss, im Bericht der außerordentlichen Kommissarin und im Investitionsplan aufgeführt sind, nach einem Schema erstellt wurde, das dem in den geltenden Vorschriften vorgesehenen Muster entspricht, prüft er nun die wichtigsten Punkte der "Technischen Kriterien für die Ermittlung der Werte des Haushaltsvoranschlags 2024, ergänzt durch die Tabellen für den wirtschaftlichen Teil".

#### Produktionswert

Das Kollegium hat die Zuverlässigkeit der in den verschiedenen Konten ausgewiesenen Werte auf der Grundlage der vom Betrieb vorgelegten Unterlagen und Informationen überprüft. Hinsichtlich der Verbuchung der Beiträge für laufende Ausgaben stellt das Kollegium fest, dass diese korrekt verbucht wurden, indem es die Salden in den Jahresabschlüssen mit den Belegen in der technischen Buchführungsrichtlinie verglichen hat, die ordnungsgemäß abgeglichen wurde.

Die Beiträge werden unter dem Posten A1 „Beiträge für laufende Ausgaben“ und zusammen mit anderen Einnahmen unter dem Posten A4 (für Mobilität) ausgewiesen.

Es wird insbesondere darauf hingewiesen, dass:

- die Kosten für die zusätzliche Betreuung (extra-LEA) im Hinblick auf die im Jahr 2024 zu aktivierenden Sparmaßnahmen im Zusammenhang mit der zusätzlichen Hilfe vorgesehen wurden, für die die entsprechenden Beiträge in Höhe von 20.400.000 Euro der ursprünglich zur Deckung der Kosten für die extra-LEA-Betreuung vorgesehenen Mittel unter den nicht zweckgebundenen Beiträgen verbucht wurden;
- in den Beiträgen für laufende Ausgaben des Jahres die "Zuweisung an den Sanitätsbetrieb für die häusliche Pflege - M6C1" in Höhe von 12,7 Mio. Euro und die "Zuweisung an den Sanitätsbetrieb für die Verbesserung der digitalen Kompetenzen der Fachkräfte im Gesundheitswesen - M6C2" in Höhe von 754 Tsd vorgesehen sind;
- im Posten „Kostenbeiträge, Rückerstattungen und Rückerlangungen“ kein Betrag hinsichtlich der Rückvergütungen für payback für Medizinprodukte (in der Höhe von 23,8 Mio im Jahr 2023) vorgesehen ist.

.....  
Lorenz-Böhler-Straße 5 39100 Bozen  
Tel. 0471 907 276 – Fax 0471 908 250  
<http://www.sbbz.it>  
.....

**Firmenbezeichnung:**  
Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen  
Steuernummer/MwSt.-Nr. 00773750211

.....  
Via Lorenz Böhler 5 39100 Bolzano  
Tel. 0471 907 276 – Fax 0471 908 250  
<http://www.asbz.it>  
.....

**Ragione sociale:**  
Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano  
Cod. fisc./P. IVA 00773750211

## Aufwendungen für die Produktion

Posten	Abschluss 2022	Vorabschluss 2023	Voranschlag 2024	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
				in Zahlen	in %
1) Einkäufe von Gütern	253.835.718,93	249.420.697,20	247.975.508,36	- 1.445.188,84	- 0,58%
2) Einkäufe von Gesundheitsleistungen	381.624.855,89	392.621.670,73	362.981.324,34	- 29.640.346,39	- 7,55%
3) Einkäufe von nicht-medizinischen Leistungen	92.814.437,66	93.619.808,18	83.001.529,17	- 10.618.279,01	- 11,34%
4) Instandhaltung und Reparaturen	29.995.615,90	34.824.545,97	34.843.543,00	+ 18.997,03	+ 0,05%
5) Nutzung von Gütern Dritter	16.385.588,60	17.709.000,00	22.036.502,00	+ 4.327.502,00	+ 24,44%
6) Personalkosten	690.760.203,83	745.865.835,82	707.687.218,88	- 38.178.616,94	- 5,12%
7) Verschieden Aufwendungen der Gebarung	3.623.805,42	3.739.010,93	3.759.280,00	+ 20.269,07	+ 0,54%
8) Abschreibungen	32.567.072,12	32.573.108,74	28.280.000,00	- 4.293.108,74	- 13,18%
9) Abwertungen des Anlagevermögens und der Forderungen	1.723.767,38	1.586.000,00	1.590.000,00	+ 4.000,00	+ 0,25%
10) Veränderungen der Restbestände	719.879,44	734.997,05	732.653,35	- 2.343,70	- 0,32%
11) Rückstellungen	85.570.382,30	24.885.283,19	7.138.280,92	- 17.747.002,27	- 71,32%
<b>Insgesamt</b>	<b>1.589.621.327,47</b>	<b>1.597.579.957,81</b>	<b>1.500.025.840,02</b>	<b>- 97.554.117,79</b>	<b>- 6,11%</b>

### Erwerb von Gütern

Für den Sektor des Erwerbs für sanitäre Güter ist eine Steigerung der Kosten im Betrage von 1,3 Mio. Euro (0,62%) gegenüber dem Vorabschluss 2023 vorgesehen. Für die nicht sanitären Güter hingegen wird ein Nettorückgang der Kosten um 2,8 Mio. Euro (-10,18%) erwartet, der hauptsächlich auf den Rückgang der Kosten für Methangas, Brennstoffe und einen effizienteren Einkauf von Lebensmitteln zurückzuführen ist.

### Erwerb von sanitären Dienstleistungen

Es sind geringere Kosten im Betrage von 29,6 Mio. Euro (-7,55%) vorgesehen, welche hauptsächlich auf die Aussetzung von einigen Dienstleistungen mit Bezug auf die zusätzliche Betreuung zurückzuführen sind, welche ab Juli 2024 vorgesehen ist (Verminderung der Kosten außerhalb der LEA, für von den Ärzten für Allgemeinmedizin erbrachte Leistungen für Antigen-Tests und Reduzierung der Leistungen für zusätzliche Betreuungsformen und Zielvorhaben ab 1. Juli, Verminderung des Erwerbs für sanitäre Transporte ab 1. Juli und Reduzierung der Anzahl der Hubschrauber, Verminderung der Aufenthaltsleistungen, Verminderung der Leistungen für die integrative Betreuung, welche teilweise auf Einsparungen für im Auftrag verteilte Heilbehelfe und teilweise auf die Reduzierung der Betreuung außerhalb der LEA ab 1. Juli zurückzuführen sind, Verminderung der anderen sanitären und soziosanitären Leistungen gesundheitlicher Relevanz durch Reduzierung der Leistungen im Ausland ab 1. Juli).

### Erwerb von nicht sanitären Dienstleistungen, Wartung und Instandhaltung

Die Reduzierung der Kosten im Bereich der nicht sanitären Dienstleistungen im Betrage von 10,6 Mio. Euro (-11,34%) ist hauptsächlich auf die reduzierten Kosten für elektrische Energie, aufgrund der Bereitstellung von kostenloser Energie sowie auf Einsparungen bei den Reinigungsleistungen, zurückzuführen.

Die Kosten für Wartung und Instandhaltung bleiben weitgehend unverändert, allerdings werden einige Wartungsverträge für Gebäude nicht verlängert und nicht unbedingt notwendige Wartungsarbeiten verschoben (mit geplanten Kürzungen gegenüber dem ursprünglichen Bedarf von 5,2 Mio. Euro).

### Nutzung von Gütern Dritter

.....  
Lorenz-Böhler-Straße 5 39100 Bozen  
Tel. 0471 907 276 – Fax 0471 908 250  
<http://www.sbbz.it>  
.....

**Firmenbezeichnung:**  
Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen  
Steuernummer/MwSt.-Nr. 00773750211

.....  
Via Lorenz Böhler 5 39100 Bolzano  
Tel. 0471 907 276 – Fax 0471 908 250  
<http://www.asbz.it>  
.....

**Ragione sociale:**  
Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano  
Cod. fisc./P. IVA 00773750211

Die höheren Kosten im Betrage von 4,3 Mio. Euro (24,44%) hängen hauptsächlich von der unterschiedlichen Verbuchung der Softwarelizenzen mit einjähriger Laufzeit (sie wurden im Sinne des Beschlusses Nr. 286/2021 unter den Abschreibungen verbucht) und von der Anmietung eines Container-Operationsraumes im Krankenhaus Innichen ab Juli 2024 ab.

#### Personalkosten

Die prognostizierte Kostensenkung von 38,2 Mio. EUR (-5,11 %) im Jahr 2024 gegenüber 2023 ist zu etwa 20 Mio. EUR auf die erwartete Verringerung der Mitarbeiterzahl aufgrund der Begrenzung des turn over ab Mai 2024 zurückzuführen, der Rest auf den Abbau von Überstunden, Mehrstunden und Zusatzleistungen ab demselben Zeitpunkt.

#### Rückstellungen

Die Rückstellungen, die auf den Schätzungen der Rechtsabteilung beruhen, enthalten 657 Tsd. Euro als Rückstellung für Rechtsstreitigkeiten (für Schlichtung und Schadenersatz, für Streitigkeiten mit Angestellten und nicht angestellten Mitarbeitern).

Der Rückgang des Postens "Sonstige Rückstellungen" ist hauptsächlich auf eine Verringerung der Rückstellung für die Abfertigung für Mitarbeiter in Höhe von 6,2 Millionen Euro im Vergleich zum Vorabschluss zurückzuführen.

#### Steuern im Geschäftsjahr

Die Senkung der Betriebssteuern (IRAP) in Höhe von 3 Mio. EUR ist eine direkte Folge der erwarteten Personalkosten für das Jahr 2024.

#### Abschließende Bemerkungen

Unter Hinweis auf die vorstehenden Ausführungen und insbesondere auf die Tatsache, dass das Land für das Haushaltsjahr 2024 einen "technischen" Haushaltsplan genehmigt hat, der sich auf die Aufschlüsselung der obligatorischen und gebundenen Ausgaben beschränkt, und unter Hinweis darauf, dass es nicht möglich ist, die Richtigkeit der Definition der Einsparungen, die sich aus den geplanten Kürzungen der Dienstleistungen ergeben, sowie die tatsächliche Durchführbarkeit derselben genau zu überprüfen, hat das Kollegium die formale Korrektheit des Dokuments und die Prognose eines ausgeglichenen Haushalts für das Jahr 2024 zur Kenntnis genommen und gibt **eine positive Stellungnahme zum Haushaltsplan für das Jahr 2024** ab.

Darüber hinaus wird der Betrieb aufgefordert, die wirtschaftlich-finanziellen Gleichgewichte im Laufe des Jahres ständig zu überwachen, insbesondere im Hinblick auf die Mittel, die sich aus der Genehmigung wünschenswerter und notwendiger Maßnahmen zur Zuweisung weiterer Mittel durch die zuständige Behörde im Rahmen der Gesundheitsplanung des Landes ergeben.

Der Betrieb wird außerdem aufgefordert, mehr Ressourcen für die Verfolgung von Maßnahmen zur Rationalisierung und Eindämmung der Ausgaben einzusetzen und dabei das in den "Leitlinien für die Rationalisierung der Ausgaben im Gesundheitswesen bis zum Jahr 2024" festgelegte Ziel zu berücksichtigen, d. h. *"... die Verbesserung der Effizienz, die Optimierung von Prozessen und Produkten und die Überarbeitung der Organisation zum Zwecke der kurz- und langfristigen Nachhaltigkeit"*.

DER ÜBERWACHUNGSRAT

Dr.in Giorgia Daprà – Präsidentin – digital in der italienischen Version unterschrieben

RA. Dr. Dieter Schramm – Mitglied – digital in der italienischen Version unterschrieben

Dr.in Karin Runggaldier – Mitglied – digital in der italienischen Version unterschrieben

.....  
Lorenz-Böhler-Straße 5 39100 Bozen  
Tel. 0471 907 276 – Fax 0471 908 250  
<http://www.sbbz.it>  
.....

**Firmenbezeichnung:**  
Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen  
Steuernummer/MwSt.-Nr. 00773750211

.....  
Via Lorenz Böhler 5 39100 Bolzano  
Tel. 0471 907 276 – Fax 0471 908 250  
<http://www.asbz.it>  
.....

**Ragione sociale:**  
Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano  
Cod. fisc./P. IVA 00773750211